

**42. Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 19. Mai 1961, mit der eine Bestimmung der Verordnung LGBl. Nr. 48/1960 zur Sicherung einer künftigen Trinkwasserversorgung aus dem Fuschlsee abgeändert wird.**

Auf Grund des § 35 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215, wird die Verordnung vom 17. August 1960, LGBl. Nr. 48, zur Sicherung einer künftigen Trinkwasserversorgung aus dem Fuschlsee insofern abgeändert, als § 1 Abs. 1 lit. c zu lauten hat:

„c) Kahlschlägerungen von mehr als 10.000 qm (1 Hektar) und Rodungen von mehr als 1500 qm (0,15 Hektar);“

Der Landeshauptmann:  
Dr. Lechner